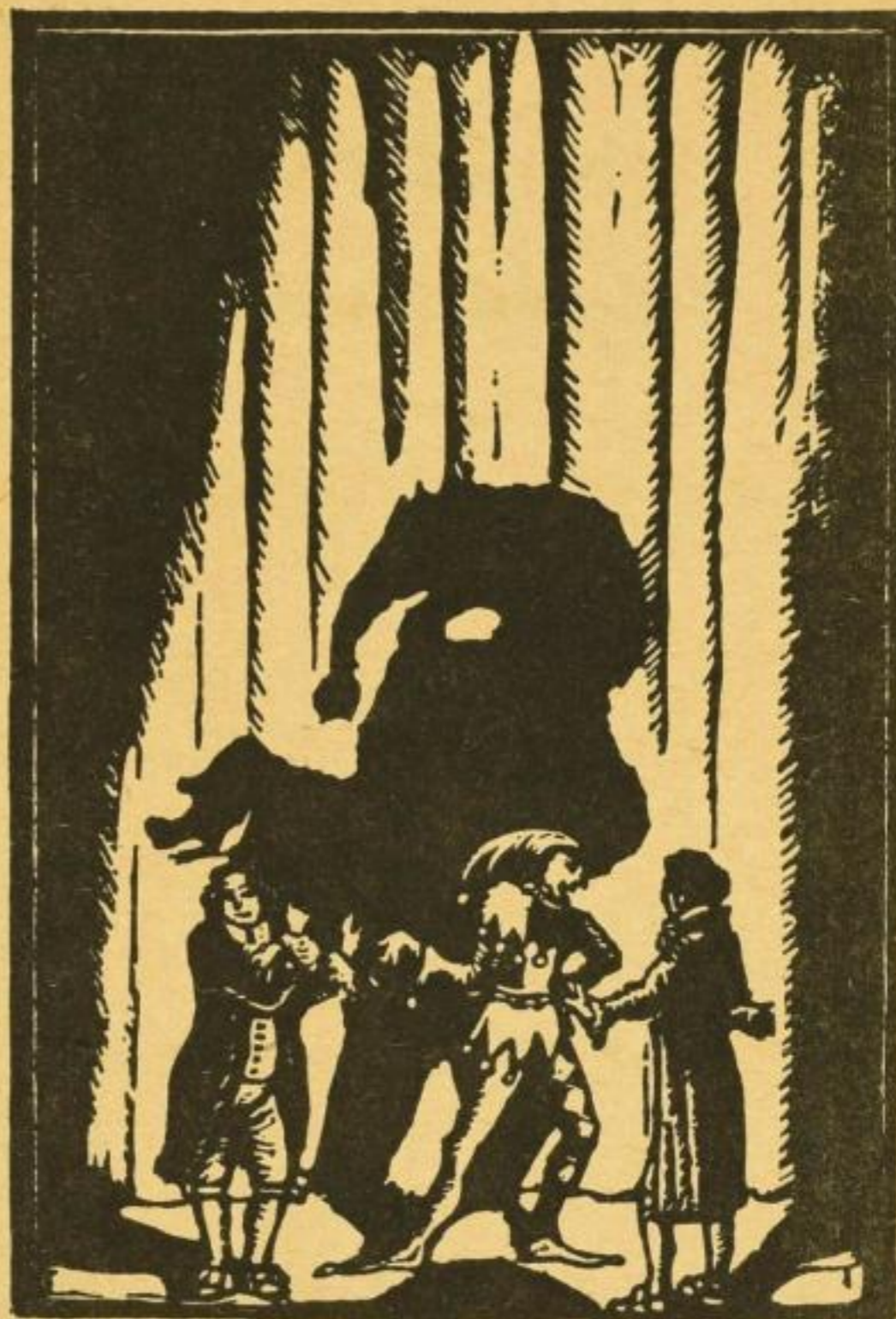


Goethe / Faust / Erster Teil



Schrift und Satzanordnung von Prof. S. S. Ehmcke, die fünfzehn ganzseitigen Holzschnitte von Prof. Walther Klemm. Auf schönem weißem Papier, in Ganzleinen, mit eindrucksvollem Schutzumschlag 3.80. Wenn der Verleger eine Ausgabe des „Faust“ herausgibt, so hat das einen großen Vorteil; er braucht nicht das übliche Geschwätz zu machen wie: „liest sich wie ein spannender Roman“ oder „gehört in die Hand jedes Deutschen“ – der Faust ist eben „der Faust“, wie Homer Homer ist, und damit basta. Zu bemerken wäre nur: Vor allem auf seine Faust-Holzschnitte hin wurde Walther Klemm Professor an der Kunstschule in Weimar. Die Ausstattung durch Professor Ehmcke verleiht dem Buch für Menschen, die etwas davon verstehen, einen bleibenden Wert als Druckwerk; es zeigt sich doch wohl, daß die Typen und Arbeiten Ehmckes zu den wenigen gehören, die die Zeit überdauern. Von den vielen überaus günstigen Urteilen hier nur das von

Rudolf G. Binding

„Schrift und Satzanordnung sind meisterhaft, die Holzschnitte sind erfüllt von der Ewigkeit der Dichtung“. Von Walther Klemm wurden in der letzten Zeit verschiedene Arbeiten erworben von Reichsmarschall Hermann Göring, Reichsminister Joseph Goebbels u. a. Da eine weitere Auflage vor Weihnachten kaum lieferbar sein wird, ist es ratsam, gleich zu bestellen. (Z)

Einhorn-Verlag



in München